

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 13/2015

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.

13. KW (23.03.2015 – 29.03.2015)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1002 von 12616 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 7,9% (Vorwoche: 8,3%)

ARE-Aktivität:

Keine 2 (Vorwoche: 0)

Gering 3 (Vorwoche: 5)

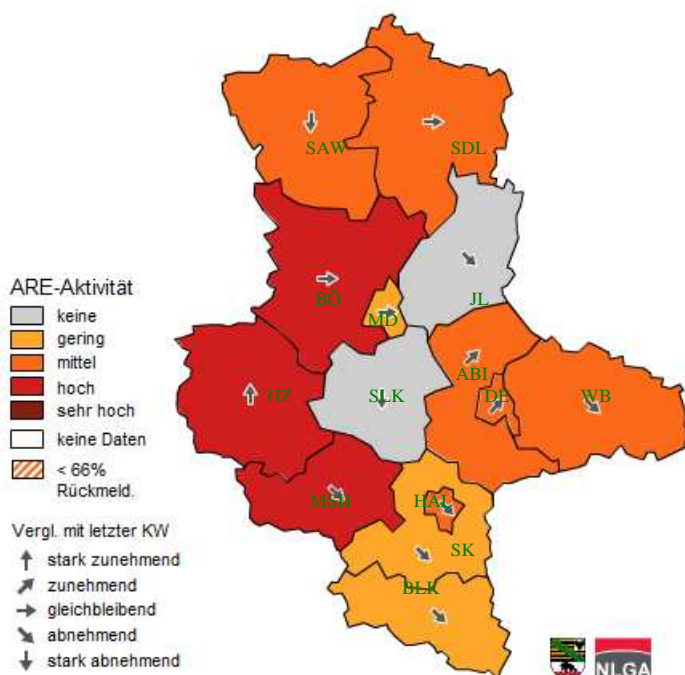
Mittel 6 (Vorwoche: 4)

Hoch 3 (Vorwoche: 3)

Sehr hoch 0 (Vorwoche: 2)

Trend:

In 3 Landkreisen liegt eine hohe, in 6 Stadt-/Landkreisen eine mittlere und in 3 Stadt-/Landkreisen eine geringe ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.



Virologische Surveillance

Sowohl die Anzahl der eingesandten Sentinelproben als auch der Anteil von Influenzavirusnachweisen ist gesunken. Beides zeigt das weitere Abflauen der Influenzawelle in Sachsen-Anhalt an.

Bei den Influenzavirus-positiven Proben wurden überwiegend Influenza-B-Viren (73%) identifiziert, A(H3N2)- und A(H1N1)pdm09-Viren waren bei jeweils 13% nachweisbar. Außerdem wurden Adenoviren (9%), humane Metapneumoviren (5%) und RS-Viren (5%) nachgewiesen. Insgesamt gelang bei 53% der Sentinelproben ein Nachweis respiratorischer Viren.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 347 Laborbefunde übermittelt: 193x Influenza A, 149x Influenza B und 5x Influenza A/B. Es handelt sich um 149 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 Monaten bis 17 Jahren sowie um 198 Erwachsene im Alter von 18 bis 95 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 82x Halle (Saale), 68x Saalekreis, 52x Wittenberg, 29x Magdeburg, 25x Dessau-Roßlau, 20x Anhalt-Bitterfeld, 15x Harz, 14x Börde, 12x Jerichower Land, 9x Burgenlandkreis, 8x Salzlandkreis, 5x Mansfeld-Südharz, 5x Altmarkkreis Salzwedel, 3x Stendal.

Aktueller Gesamtstand (30.03.2015): 6012 Influenza-Erkrankungen,

davon 5096x Influenza A, 868x Influenza B und 48x Influenza A/B.

Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Imscher,

Dr. Carina Helmeke